

Foto	Kontakt
Foto folgt	<p>IsabellaENZler Wissenschaftliche Mitarbeiterin</p> <p>Tel: +49 (551) 50845-14 email: i.enzler[at]prospektive-entwicklungen.de</p>
	<p>Dr. Andrea Gabler Wissenschaftliche Mitarbeiterin</p> <p>Tel: +49 (551) 50845-12 email: a.gabler[at]prospektive-entwicklungen.de Publikationen</p> <p>Profil lesen Dr. Andrea Gabler arbeitet seit 2016 bei Zoom e.V. in den Schwerpunkten Arbeitsmarktpolitik, formelle und informelle Bildung sowie Gewalt im sozialen Nahraum. Sie ist Soziologin und lehrte und forschte an der Universität Göttingen und der TU Braunschweig zu den thematischen Schwerpunkten: Arbeit, Arbeitsmarkt, Ethnographie der Arbeit, Familie und Alter(n), politische und feministische Theorie, Demokratie, soziale Bewegungen, Osteuropa.</p> <p>Ausgewählte Publikationen: Biographie von Wilma Iggers auf fembio.org (März 2016) http://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/wilma-iggers/ Workplace Ethnographies - an Underestimated Source of Subject-oriented Work Research, in: International Journal of Action Research 11(1-2), 2015, pp. 119-145 Antizipierte Autonomie. Zur Theorie und Praxis der Gruppe „Socialisme ou Barbarie“ (1949-1967), Hannover 2009</p>

**Sandra Kotlenga**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel: +49 (551) 50845-13

email: s.kotlenga[at]prospektive-entwicklungen.de

[Publikationen](#)

Profil lesen

Sandra Kotlenga ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin (Soziologie, Pädagogik, Sozialrecht und Sozialpolitik) und war nach ihrem Abschluss zunächst als Dozentin im Bereich der Frauenbildungsarbeit tätig. Weiterhin hat sie an der Universität Göttingen ein Coachingprojekt für Langzeitstudierende koordiniert und war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Institut. An der Justus-Liebig-Universität Gießen wirkte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer vom BMFSFJ geförderten Bedarfsanalyse für ein bundesweites Seniorentelefon mit. Seit 2002 arbeitet Sandra Kotlenga als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Zoom e.V. zu den Schwerpunkten Beschäftigungspolitik und soziale Integration, Misshandlung und Vernachlässigung in der häuslichen Pflege und Partnergewalt gegen ältere Frauen, sowie Stadtteilarbeit, Bürgerschaftliches Engagement und Dritter Sektor. Darüber hinaus ist Sandra Kotlenga ehrenamtlich im Bereich frauenpolitischer und geschlechterkritischer Bildungsarbeit sowie in kommunalen sozialpolitischen und ökologischen Initiativen aktiv.



Barbara Nägele

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel: +49 (551) 50845-11

email: b.naegele[at]prospektive-entwicklungen.de

[Publikationen](#)

Profil lesen

Barbara Nägele ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin (Soziologie, Pädagogik, Sozialrecht, Politikwissenschaften und Sozialpolitik). Nach freiberuflicher Tätigkeit für das Eures Institut in Freiburg (Studie zu Beschäftigungschancen von Frauen in Telearbeit) und das Frauenbüro der Universität Göttingen (Studie zum Geschlechterverhältnis am Fachbereich Chemie) arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am pädagogischen Seminar der Universität Göttingen (wissenschaftliche Begleitung des schulischen Modellversuchs der BLK „Berufsorientierung und Lebensplanung von Mädchen und Jungen“ in Brandenburg) und am Institut für Kriminologie der Justus-Liebig-Universität (wissenschaftliche Begleitung des Bundesmodellprojekts „Gewalt gegen ältere Menschen im persönlichen Nahraum“, Bedarfsanalyse für ein bundesweit einheitlich erreichbares telefonisches Beratungsangebot für ältere Menschen - jeweils vom BMFSFJ gefördert). Frau Nägele war zudem als Lehrbeauftragte tätig und arbeitete als Dozentin in der Bildungsarbeit.

Seit 2003 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Zoom e.V. Ihre Schwerpunkte liegen in den Themenbereichen Beschäftigungspolitik, Kriminalitäts- und Gewalterfahrungen älterer Menschen (Misshandlung und Vernachlässigung in der häuslichen Pflege, Partnergewalt gegen ältere Frauen), Geschlechterforschung und dem Übergang Schule - Beruf. Zwischen 2004 bis 2008 war Barbara Nägele freie Mitarbeiterin bei der Compass GmbH in Bremen und arbeitete dort in der Evaluation des ESF-Programms EQUAL.

Barbara Nägele war im Beirat des deutschen Teilprojekts von Breaking the taboo II - developing and testing tools to train the trainer (gefördert im Daphne Programm der EU bis Ende 2011) und begleitet aktuell im Projektbeirat das Forschungsprojekt Safer Care der Hochschule Fulda.

Barbara Nägele hat mehrjährige Erfahrungen in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit/im Bereich Antirassismus und ist im Förderverein der Grundschule Leineberg aktiv.

**Nils Pagels**

Geschäftsführer

Tel: +49 (551) 50845-10

email: [n.pagels\[at\]prospektive-entwicklungen.de](mailto:n.pagels[at]prospektive-entwicklungen.de)[Publikationen](#)

Profil lesen

Nils Pagels ist M.A. der Sozialwissenschaften und war als pädagogischer Mitarbeiter in Bildungsprojekten für die Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen und beim Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung von Asylsuchenden e.V. tätig. Weiterhin war er für die Stadt Göttingen als Projektkoordinator in Projekten zur „Interkulturellen Öffnung“ und zu Antidiskriminierungspolitiken am Arbeitsmarkt und im Bereich Schule (transnationale Projekte) beschäftigt.

Nils Pagels ist seit 2002 als Geschäftsführer für Zoom e.V. tätig. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, Übergang Schule - Beruf, Antidiskriminierung und soziale Ausgrenzung. Er arbeitet sowohl mit qualitativen als auch quantitativen Forschungsdesigns.